

Weil jedes Pferd
einzigartig ist ...



als 0,5 mg und 1 mg Filmtabletten

Pergosafe[®], Filmtabletten in 2 Stärken,
für eine anwendungsfreundliche
Therapie von Pferden mit PPID



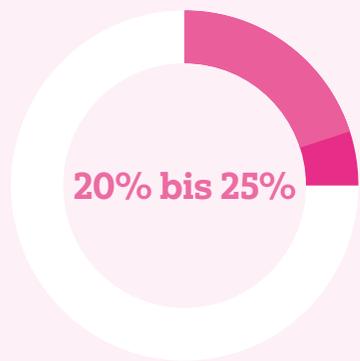
PERGOSAFE[®]

Maßgeschneiderte Medikation bei PPID

PPID (*Pituitary Pars Intermedia Dysfunction*)

PPID (früher bekannt als Equines Cushing Syndrom - ECS) ist das Ergebnis einer fortschreitenden Degeneration von hypothalamischen dopaminergen Neuronen, die zu einer Hyperplasie und Adenombildung in der Pars intermedia der Hypophyse und einer übermäßigen Produktion des adrenocorticotropen Hormons (ACTH) führt.¹

PPID kommt bei Pferden unter 15 Jahren relativ selten vor. Die Prävalenz ist bei älteren Pferden allerdings hoch.¹



PPID tritt bei **etwa 20 % bis 25 %** der Pferde im Alter von **15 Jahren oder älter** auf. Allerdings kann sich die Krankheit auch in **jüngeren Jahren** entwickeln.^{2,3}

Diagnose der PPID

PPID sollte anhand klinischer Symptome und spezifischer Labortests diagnostiziert werden.¹

Die empfohlenen Tests sind die einfache Messung des ACTH-Basalwerts (besonders im Herbst aussagekräftig) bzw. der TRH- (Thyreotropin-Releasing-Hormon) Stimulationstest.¹

Die frühzeitige Diagnose und Behandlung von PPID sind wichtig, um die Lebensqualität des Pferdes zu verbessern und Folgekrankheiten wie rezidivierende Infektionen und besonders Hufrehe zu vermeiden.^{1,4,5}



Klinische Symptome der PPID^{2,4}

**ATROPHIE DER
RÜCKENMUSKULATUR**

LETHARGIE

**VERSPÄTETER ODER NUR
PARTIELLER HAARKLEID-WECHSEL**

POLYURIE / POLYDIPSIE

**ABNORMALE
FETTPOLSTERVERTEILUNG**

**OPPORTUNISTISCHE UND/ODER
REZIDIVIERENDE INFEKTIONEN**

HIRSUTISMUS / HYPERTRICHOSE

INFERTILITÄT

ABNORMALES SCHWITZEN

HUFREHE

Eine Therapie mit Pergolid erfordert häufig individuell angepasste Dosierungen.

PPID ist eine lebenslange Erkrankung, die eine kontinuierliche, tägliche Behandlung, in der Regel mit oralem Pergolid, und unterstützende Pflegemaßnahmen erfordert.⁶

Optimale Dosierung

Jedes Pferd ist einzigartig. Die **Pergolid-Dosis** wird nicht nur nach Körpergröße, sondern auch nach dem **Therapieeffekt** justiert, um das individuelle Ansprechen auf die Behandlung zu verbessern. Eine **regelmäßige Kontrolle** des Therapieerfolgs mittels klinischer Untersuchungen und endokrinologischer Labormessungen nach **Dosis-Anpassungen** wird empfohlen, um das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erzielen.^{1,5}

Bedachte Verabreichung

Die Besitzer müssen ihrem Pferd täglich Pergolid oral verabreichen. Daher sollten die Verabreichung sowie Dosierung möglichst einfach sein.

PERGOLID IST EIN
STARK UND LANG
WIRKENDER
DOPAMIN-REZEPTOR
AGONIST

Pergosafe, für die individuelle Pergolid-Behandlung beim Pferd

Pergosafe wird für die symptomatische Behandlung von klinischen Anzeichen im Zusammenhang mit PPID angewendet.



Flexible Dosierbarkeit

Pergosafe ist das einzige Pergolid-Präparat, das in 2 Tablettenstärken erhältlich ist. Die zwei verfügbaren Stärken – 0,5 mg und 1 mg – ermöglichen eine Dosisanpassung, ohne dass die Tabletten geteilt werden müssen.



Hygienische Verpackung

Die Pergosafe-Tabletten sind in doppelschichtigen Blistern verpackt.



Anwendungsfreundliche Filmtabletten

Die Filmbeschichtung schützt den Anwender vor direktem Hautkontakt mit dem Wirkstoff.



Maskierter Geschmack

Die Filmbeschichtung auf den Pergosafe-Tabletten maskiert den Geschmack des Tablettenkerns.

Pergosafe, für eine maßgeschneiderte Pergolid-Behandlung

Flexible Dosierbarkeit



Empfohlene tägliche Anfangsdosis von Pergosafe, nach Körpergewicht des Pferdes:

Körpergewicht	Pergosafe 0,5 mg	Pergosafe 1 mg	Anfangsdosis pro Tag	Dosierungsbereich
200–400 kg	○		0,5 mg	1,3–2,5 µg/kg
401–600 kg	ODER		1,0 mg	1,7–2,5 µg/kg
	○ ○		1,0 mg	
601–850 kg	○	+	1,5 mg	1,8–2,5 µg/kg
	ODER		1,5 mg	
	○ ○ ○		1,5 mg	
851–1000 kg		● ●	2,0 mg	2,0–2,4 µg/kg

Beide **Pergosafe-Stärken** sind in Blistern mit 10 Filmtabletten verpackt und mit 60 oder 160 Tabletten pro Packung erhältlich.

Alle 4-6 Wochen sollte die Therapie klinisch / labordiagnostisch überwacht und die Dosis bei Bedarf optimiert werden, bis die klinischen Symptome sich stabilisieren oder verbessern.

EINE KLINISCHE VERBESSERUNG IST INNERHALB VON **6-12 WOCHEN** NACH BEHANDLUNGSBEGINN MIT **PERGOSAFE** ZU ERWARTEN.



PERGOSAFE®

Maßgeschneiderte Medikation bei PPID



Dechra



Produktinformation Deutschland:

Zur Anwendung entsprechend den Zulassungsbedingungen verweisen wir auf die Gebrauchsinformation bzw. Fachinformation, die Sie auf unserer Webseite www.dechra.de bzw. www.dechra.at abrufen können.



Pflichttext Österreich:

Pergosafe® 0,5/1/2 mg Filmtabletten für Pferde. Pergolid. Wirkstoff und sonstige Bestandteile: 1 Tablette enthält: Wirkstoff: Pergolid 0,5/1,0 mg, entspricht 0,66/1,31 mg Pergolidmesilat. 0,5 mg: Cremeweiße, runde, Filmtablette; 1 mg: Beige, runde, Filmtablette. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der durch eine Dysfunktion der Pars intermedia der Hypophyse (PPID) bedingten klinischen Symptome (Equines Cushing-Syndrom). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Pferden mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Pergolidmesilat oder anderen Derivaten von Mutterkornalkaloiden oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei Pferden unter 2 Jahren. **Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und zur Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen. Wirkstoffgruppe:** Nervensystem, Dopaminagonisten. **ATCvet-Code:** QN04BC02. Rezept- und apothekenpflichtig. **Zulassungsinhaber:** Alfasan Nederland BV, Kuipersweg 9, 3449 JA Woerden, Niederlande. **Vertrieb:** Dechra Veterinary Products GmbH, Österreich.

Literaturquellen:

1. Equine Endocrinology Group. Recommendations for the diagnosis and treatment of pituitary pars intermedia dysfunction (PPID). July 2020. Available at: <https://sites.tufts.edu/equineendogroup/> (accessed March 2022). 2. Ireland and McGowan, et al. *Vet J.* 2018;235:22–33. 3. McGowan TW, et al. *Equine Vet J.* 2013;45(1):74–79. 4. McFarlane D. *Vet Clin North Am Equine Pract.* 2011;27(1):93–113. 5. Durham AE, et al. *Equine Vet Educ.* 2014;26(4):216–223. 6. Carmalt JL, et al. *Can J Vet Res.* 2017;81:261–269.

Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH • D-88326 Aulendorf • www.dechra.de
Dechra Veterinary Products GmbH • A-6850 Dornbirn • www.dechra.at